

Kurzinfo Haus der Stadtgeschichte:

Eintauchen in die Stadtgeschichte mit authentischen und einmaligen Kulturgütern

Zeugnisse der Stadt und ihrer Bürger – das findet man im Haus der Stadtgeschichte. Über ein Kilometer Authentisches über und aus dem Leben in Kreuznach über Jahrhunderte hinweg, das ist das Pfund des Stadtarchivs. Es wirbt als „Haus der Stadtgeschichte“, nicht als Archiv, da sich mit diesem Begriff das Vorurteil verbindet, staubig, langweilig und altbacken zu sein.

Das Gebäude liegt in der Fußgängerzone inmitten der pulsierenden Stadt. Das umgebaute Warenhaus am Löwensteg ist ein moderner Bau. Große Schaufenster lenken den Blick nach innen; vermitteln Transparenz. Mit dem vis-à-vis stehenden Kunstwerk von Levent Kunt vermittelt das Ensemble Modernität und Gegenwartsbezogenheit. Geschichte ist bunt, spannend, unterhaltsam, beeindruckend und bedrückend – sie nimmt gefangen und lässt niemanden unberührt.

Menschen aus dem In- und Ausland nutzen das Archiv, sagt Leiterin Franziska Blum-Gabelmann, um nach Spuren ihrer Vorfahren zu suchen. Forscher, Schüler und Heimatinteressierte tauchen ein in die Überlieferung der städtischen Verwaltung und der bürgerschaftlichen Nachlässe und nutzen sie für Buch-, Ausstellungs- oder Schulprojekte. Das Haus hält Informationen bereit, die bis ins 11. Jahrhundert zurückreichen: Urkunden, Amtsbücher, Akten, Stadt- und Baupläne, Plakate, Postkarten, Zeitungen, Briefe und Tagebücher, Architekten- und Vereinsnachlässe.

Das Stadtarchiv ist für jeden zugänglich. Es versteht sich als Forschung- und Begegnungsraum für alle Altersklassen, Einheimische und Zugereiste, für Geschichts- und Kulturinteressierte, überhaupt für alle, die einfach neugierig darauf sind, was die Stadt in Sachen Geschichte zu bieten hat. Es ist ein Identitätsstifter.

Im Benutzerraum ist freier WLAN-Zugang vorhanden. Eine kleine Leseinsel lädt zum Lesen der Tageszeitungen oder zum Schmöckern in Büchern aus unserer Fachbibliothek ein. Zugang und Benutzung sind kostenfrei. Ein Bereich des Multifunktionsraums wird für Ausstellungen, Vorträge und Projekte, zum Beispiel Gesprächsrunden zu historischen Themen, genutzt. Über die Website des Archivs kann der Nutzer online die Akten bestellen, die er einsehen möchte und sich beim Durchblättern der Seiten dazu Appetit holen.

Kontakt: Haus der Stadtgeschichte, Mannheimer Straße 189, 55543 Bad Kreuznach,
www.bad-kreuznach.de

Erreichbarkeit: Buslinie 203, 204, 224, 440 Lina-Hilger-Gymnasium, 4 Gehminuten von Bahnhof und Busstation, Parkhaus in unmittelbarer Nähe